

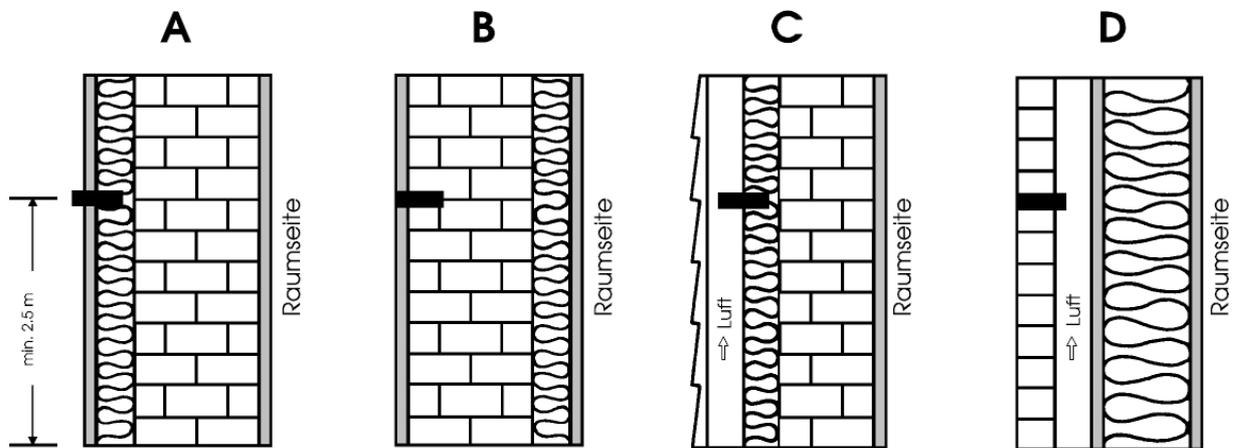
1 Montage

1.1 Montage des Witterungsfühlers

Der DRT Außen- bzw. Witterungsfühler besteht aus einem NTC-Heißleiter hoher Genauigkeit, vergossen in einem wasserundurchlässigen Kunststoffgehäuse. Sein maximaler Temperaturmeßfehler liegt bei ± 0.5 Kelvin.

Um Außentemperatur, Windeinfall, Verdunstungskälte und Gebäudeträgheit zu erfassen, wird der Außenfühler in eine schräg nach unten geneigte, 13mm große Bohrung (in eine an alle Haupträume grenzende Außenwand) nach untenstehenden Angaben plziert. Im Regelfall ist das die Süd- oder Westwand, bei unterschiedlicher Raumlage ist die Nord- oder Ostwand vorzusehen.

Eine direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Wegen eventuellem Bodenfrost bitte die Einbauhöhe von 2,5 m nicht unterschreiten! Ebenso muß sichergestellt sein, daß Beeinflussungen durch Fenster, Kaminwände, Ventilationsschächte oder Klimageräte ausgeschlossen werden. Abschließend ist die Kabelführung sorgfältig mit Schaumstoff oder ähnlichen Materialien abzudichten.



A Außenisolierung

Fühler max. 1cm über Außenputz überstehen lassen

B Innenisolierung

Fühler bündig mit Außenputz abschließen lassen

C Außenisolierung und Fassade

Fühler muß 2cm in den Luftkanal hineinragen

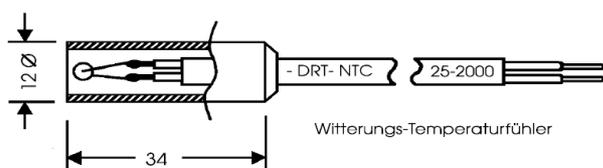
D Fertigbau-Außenklinker

Fühler bündig mit Außenklinker abschließen lassen

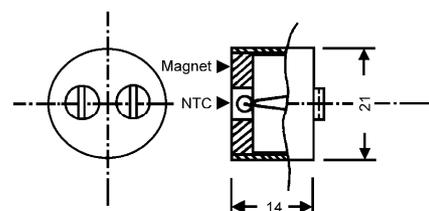


HINWEIS!

Die zweiadrige Verbindungsleitung kann beliebig verlängert oder gekürzt werden; eine direkte parallele Verlegung zu Niederspannungsleitungen sollte wegen der damit verbundenen kapazitiven und induktiven Beeinflussung vermieden werden.



NTC-Fühler mit kleinerem Außendurchmesser (7mm, sogenannte Rohrfühler) sind in allen Längen lieferbar.



NTC-Magnetfühler 25-2000M zur Restwärmeerfassung von Elektro-Speicherheizgeräten.